

STADT Naherholung



Josef Bitzinger (r.), Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien (im Bild mit **Markus Griebler,** Obmann der Fachgruppe Wien der Freizeitbetriebe)

INTERVIEW

Den Sommer verbringt man überall gerne – außer in einer heißen Stadt ...

Josef Bitzinger: Ganz und gar nicht! Sowohl die Wiener Gastronomie mit ihren schönen Gast- und Schanigärten als auch die Freizeitbetriebe und die Kultur- und Vergnügungsbetriebe Wiens schaffen es jedes Jahr wieder aufs Neue, Touristen und Wiener gleichermaßen mit ihrem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot zu unterhalten – auch an heißen Tagen.

Was tun im Sommer in Wien?

Josef Bitzinger: Die Mercer-Studie hat es schwarz auf weiß belegt: Wien bietet die höchste Lebensqualität weltweit. Und dazu haben auch die Wiener Freizeitbetriebe beigetragen. Sie bieten nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über eine große Auswahl an Freizeitaktivitäten an. Die Fachgruppe Wien der Freizeitbetriebe betreut die unterschiedlichsten Unternehmen, wie z.B. die gewerblichen Sportbetriebe, die Bootsvermieter und Segelschulen oder die Wiener Fremdenführer, um nur einige zu nennen. Besonders beliebt im Sommer ist z.B. der Wasserschliff an der Neuen Donau. Eine kühle und sportliche Erfrischung an heißen Sommertagen.

Ihre drei Lieblingsaktivitäten für einen lauen Sommerabend in der Stadt?

Josef Bitzinger: Da gibt es so viele, dass die Beschränkung auf drei gar nicht möglich ist. An einem Sommerabend bin ich immer gerne im Schanigarten. Aber auch sonst ist viel los, wie z.B. die beliebten Open-Air-Kinos, eine Top-Aktivität für schöne Sommernächte.

SOMMERFRISCHE MITTEN IN DER STADT

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt – die Wiener Freizeitwirtschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten für einen genussvollen Urlaub zuhause

Ein allseits beliebtes „Sommerplätzchen“ ist die Alte Donau – zu einem Sprung ins erfrischende Nass laden Arbeiterstrandbad, Bundessportbad Alte Donau sowie Gänsehäufel und das Straßenbahnerbad der Wiener Linien ein. Veranstaltungen wie Vollmondfahrten, Drinks on the water und das große Lichterfest mit Feuerwerk runden das Freizeitangebot ab. Verhungern muss auch keiner, von Fisch und sommerlichen Salaten über Spareribs bis Crêpes – die Auswahl ist vielfältig. Geplantscht wird auch mitten in der City, am Badeschiff zwischen Schwedenplatz und Urania. Das Pool am Donaukanal hat 30 Meter Länge und ist täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Wer es größer mag, im Stadionbad bekommt man bestimmt einen Liegeplatz. Die Therme Oberlaa mit ihrem Outdoorpool bietet zudem noch einen Wellnesspark und ein Gesundheitszentrum an. Und im Schönbrunnerbad kann bis 22 Uhr bei Flutlicht geschwommen werden.

Ein Besuch im Wiener Prater darf im Sommer natürlich auch nicht fehlen. Praktisch: Die Prater-Card – eine wiederaufladbare Wertkarte, die bargeldloses Bezahlen und minus 20 Prozent auf viele Attraktionen ermöglicht. „Die Freizeitbetriebe in Wien werden sich in den kommenden Jahren stetig weiterentwickeln und vermehrt auf die gestiegenen Ansprüche der Konsumenten zielgruppenorientiert reagieren. Es hat sich bereits in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Freizeitbetriebe sehr anpassungsfähig und innovativ sind. Wir als Fachgruppe sind stolz auf unsere Mitglieder, die der Stadt Wien das gewisse Etwas verleihen“, so Markus Griebler, Obmann der Fachgruppe Wien der Freizeitbetriebe.

Branchenvertretung der Freizeitbetriebe Wiens: www.freizeitbetriebe-wien.at

Alte Donau – Infos und Veranstaltungen: www.alte-donau.info

Pratercard und Veranstaltungen im Wiener Prater: www.wiener-prater.at

Branchenvertretung der Privatbäder Wiens: www.wko.at/wien/baeder



Freizeitoase Wien. Grillen, Action im Prater oder Ruhe an der Alten Donau

